

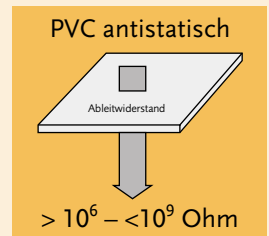


PVC

Antistatisch

Materialkunde

Antistatische PVC-Beläge unterscheiden sich von normalen PVC-Belägen dadurch, dass bei ihrer Herstellung eine spezielle Rezeptur verwendet wird. Zusätze von antistatischen und/oder hygroskopischen Füllstoffen (mit der Fähigkeit Luftfeuchtigkeit, aufzunehmen und an sich zu binden) verringern den Isolationswiderstand solcher Böden deutlich. Der Begriff «antistatisch» ist weder in Normen noch in Richtlinien genau definiert. Bezogen auf Böden versteht man allgemein die Eigenschaft, dass spürbare elektrostatische Auf- bzw. Entladungen auch bei sehr tiefer Luftfeuchtigkeit nicht auftreten. In der Praxis wird der Begriff «antistatischer PVC-Belag» verwendet, wenn der Ableitwiderstand in Ohm, gemessen nach DIN 51953, weniger als 10^9 Ohm beträgt und die Aufladespannung im Begehversuch (nach DIN 53345, Teil 2) 1500 Volt nicht überschreitet. Antistatische PVC-Beläge werden in Räumen verlegt, in denen elektrostatische Auf- bzw. Entladungen Personen gefährden oder die Funktion elektronischer Geräte stören (Grossraumbüros mit hoher Begehungsfrequenz, Computerräume, Telefonzentralen, Labors usw.).



Reinigungstechnische Merkmale

Antistatische PVC-Beläge lassen sich leicht reinigen, weil die Oberfläche geschlossen ist. Hingegen sind sie empfindlich gegen aggressive Lösungsmittel (Ester/Ketone). Fettlösliche Farbstoffe – wie z.B. Schuhwische, Fettkreiden, Asphalt – dringen in PVC ein.

Wichtige Hinweise

- Antistatische PVC-Beläge dürfen nicht wahllos mit Kunststoffdispersionen beschichtet werden. Ein unkontrollierter Schichtaufbau isoliert den Bodenbelag und er verliert dadurch die antistatischen Eigenschaften.
- Für grösste Sicherheit ist empfehlenswert, in Räumen mit antistatischen PVC-Belägen für eine ausreichende Luftfeuchtigkeit zu sorgen, d.h. mehr als 50% relative Feuchtigkeit. Häufiges Feuchtwischen und regelmässige Reinigung beeinflussen die antistatischen Eigenschaften ebenfalls positiv.
- Doppelböden nur nach der Sprayreinigungs-Methode reinigen (Achtung: Zentralspray von Vorteil).
- Verträglichkeit des zu behandelnden Materials mit dem Reinigungs- oder Pflegeprodukt immer zuerst an unauffälliger Stelle prüfen.

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Systemwahl

Die Systemwahl hängt von der Grösse, der Fläche, der Nutzungsart sowie der gewählten Schutzbehandlung ab.

Grundbehandlung		Unterhaltsreinigung		Zwischenreinigung		Grundreinigung	
Methode	TASKI	Methode	TASKI	Methode	TASKI	Methode	TASKI
Nasswischen/ Wischpflege	tensol	– Feuchtwischen – Nasswischen direkt – Scheuersaugen direkt	Rapid tensol tensol	– Nasswischen indirekt – Scheuersaugen indirekt	300 300	– Nassscheuern und Nasssaugen	radical
Sprayreinigung Spraypflege (Vollspray)	P44/ omni- spray	– Feuchtwischen – Sprayreinigung (Teilspray)	Rapid P44/ omnispray	– Sprayreinigung (Vollspray)	P44/ omnistrip	– Nassscheuern und Nasssaugen	radical
Beschichten	vision	– Feuchtwischen – Nasswischen direkt – Scheuersaugen direkt	Rapid 300/tensol 300/tensol	– Sprayreinigung (Vollspray)	P44/ omnistrip	– Nassscheuern und Nasssaugen	radical

Die oben genannten Methoden und die zu verwendenden Produkte sowie Alternativen sind im nachstehenden Text erläutert. Für spezielle Anwendungen stehen weitere Varianten zur Verfügung, fragen Sie Ihren Kundenberater.

Methodenbeschreibung und Produktempfehlung (PVC antistatisch)

Verwendung von Produkten

Für die sichere Verwendung der aufgeführten Produkte beachten Sie bitte Produktinformations- und Sicherheitsdatenblätter! Bei der Wahl von geeigneten Geräten und Maschinen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater!

Baufeinreinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Nassscheuern und Nasssaugen (Methodenkarte F312)



Reinigungslösung mit einer Einscheibenmaschine und einem blauen Pad oder Bürste anlegen, kurz einwirken lassen, scheuern, anschliessend absaugen, spülen, erneut absaugen und trocknen lassen.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI radical (F42)

Grundbehandlung

Vor jeder Grundbehandlung ist eine Grundreinigung resp. Baufeinreinigung durchzuführen.

Nasswischen/Wischpflege (Methodenkarte F107 – 115)



Bodenbelag mit Wischpflegeprodukt in erhöhter Konzentration und mit einem Nasswischgerät bearbeiten. Verbleibende Restfeuchtigkeit eintrocknen lassen und wenn gewünscht polieren.

Produktempfehlung: TASKI tensol (F31)

Sprayreinigung/Spraypflege (Vollspray)

(Methodenkarte F118 oder F213)



Vollflächige Bearbeitung des Bodenbelages. Spraypflegeprodukt mit einer Einscheibenmaschine und einem roten Pad auf zwei bis drei Bahnen 5 – 6 Meter breit aufsprühen. Anschliessend kreisförmig verarbeiten, verschmutzten Pad wenden oder auswechseln und ganze Fläche mit feinem, sauberem Pad polieren. Dem Objekt und der Belastung der Bodenbeläge entsprechend zwei oder mehrere Spraypflegefilme auftragen.

Produktempfehlung: TASKI P44 (F56), TASKI omnispray (F57)

Beschichten (Methodenkarte F314)



Kunststoffdispersion aus der Kanne auf den Boden giessen, mit einem Anstreichgerät gleichmässig dünn auftragen und trocknen lassen.

Dem Objekt und der Belastung der Bodenbeläge entsprechend zwei oder mehrere Anstriche Kunststoffdispersion auftragen.

Produktempfehlung: TASKI vision

Unterhaltsreinigung

Feuchtwischen (Methodenkarte F104 oder F105)



Bodenfläche mit einem Feuchtwischgerät in Bahnen oder in Pendelbewegungen bearbeiten.

Produktempfehlung: DiverseyLever Rapid (D6), TASKI 300 (F1)

Nasswischen direkt (Methodenkarte F106 – F115)



Bodenbelag mit einem ausgepressten Reinigungstextil in einem Arbeitsgang bearbeiten.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31)

Scheuersaugen direkt (Methodenkarte F117)



Boden in überlappenden Bahnen mit einem roten Pad oder Bürste scheuern. Das Absaugen des Schmutzwassers erfolgt gleichzeitig.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31), TASKI combiplus (F35)

Sprayreinigung (Teilspray)

(Methodenkarte F211 oder F118)



Punktuelle Bearbeitung des Bodenbelages (Gehstrassen, Flecken). Flecken oder zu bearbeitende Stelle besprühen und mit einem roten Pad bearbeiten bis der Schmutz entfernt ist. Vom Eingang aus in den Raum hinein arbeiten. Anschliessend rückwärts polieren.

Produktempfehlung: TASKI P44 (F56), TASKI omnispray (F57)

Zwischenreinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Nasswischen indirekt (Methodenkarte F107 – F115)



Im ersten Arbeitsgang Reinigungslösung verteilen und einwirken lassen. Im zweiten Arbeitsgang den gelösten Schmutz aufnehmen. Zur mechanischen Unterstützung werden stark verschmutzte Stellen mit einem Randreinigungsgerät und einem roten Pad bearbeitet (zur Zwischenreinigung von wasserfesten Bodenbelägen).

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31)

Scheuersaugen indirekt (Methodenkarte F210)



Im ersten Arbeitsgang Reinigungslösung verteilen, in überlappenden Bahnen mit einem blauen Pad oder Bürste scheuern und einwirken lassen. Im zweiten Arbeitsgang scheuern und absaugen des Schmutzwassers.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31), TASKI combiplus (F35)

Sprayreinigung (Vollspray)

(Methodenkarte F214 oder F118)



Sprayprodukt mit einer Einscheibenmaschine und einem roten oder blauen Pad auf zwei bis drei Bahnen 3 – 5 Meter breit sparsam aufsprühen und anschliessend kreisförmig verarbeiten. Der Schmutz wird vom Pad aufgenommen. Verschmutzten Pad wenden oder auswechseln und ganze Fläche mit feinem, sauberem Pad polieren.

Produktempfehlung: TASKI P44 (F56), TASKI omnistrip (F44)

Grundreinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Nassscheuern und Nasssaugen (Methodenkarte F312)



Reinigungslösung mit einer Einscheibenmaschine und einem blauen Pad (oder einem anderen, auf den Belag abgestimmten Werkzeug, z.B. Bürste) anlegen, 15 – 30 Minuten einwirken lassen, scheuern, anschliessend absaugen, spülen, erneut absaugen und trocknen lassen.

Produktempfehlung: TASKI radical (F42)